



Di., 23.05.23 - Mi., 07.06.23 | 16 Tage ab € 1.750,-

AktivPlus

Albanien mit Kosovo und Nordmazedonien AktivPlus

Zu Fuß im Balkan unterwegs

Highlights

- › zwei Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern mit traditionellem Abendessen
 - › Trekking in den schönsten Ecken Albaniens
 - › Königswanderung durch die Albanischen Alpen
- › Abstecher nach Nordmazedonien und in den Kosovo
 - › Bad in den heißen Quellen der Benja-Pools

Albanien ist ein Paradies für Aktivurlauber! Wir haben auf dieser Reise die schönsten Wanderungen und größten kulturellen Schätze des Landes zusammengestellt. Gerade in den historischen Städten, die meistens von einer majestätischen und hervorragend erhaltenen Burg geprägt sind, lassen sich Aktivität und Kultur bestens verbinden. Direkt zu Beginn dieser Reise erobern wir Berat, im weiteren Verlauf Korça, Gjirokastra und Shkodra. Im Süden des Landes sind wir in verschiedenen Nationalparks unterwegs und erkunden bei einem Abstecher nach Nordmazedonien den Ohridsee. Zudem fahren wir das Nachbarland Kosovo an und unternehmen bei Peja eine wundervolle Wanderung zu zwei versteckten Seen. Anspruchsvoll, aber unvergesslich wird die „Königswanderung“: Vom Bergdorf Valbona wandern wir durch die spektakuläre Landschaft der Albanischen Alpen über einen wilden Pass zum Bergdorf Theth. Wetten, dass du dich in Albanien verlieben wirst?

Tag 1 - Di., 23.05.23 Flug nach Tirana – Berat

Willkommen in Albanien!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt aus fliegst du auf direktem Wege in die Hauptstadt Albaniens, wo dich dein Reiseleiter am „Mutter Teresa Airport“ empfängt. In Tirana angekommen geht es gleich weiter Richtung Süden. Dort heißt dein Ziel Berat, circa zwei Fahrstunden entfernt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Mangalemi**(*) oder Onufri**** in Berat | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mi., 24.05.23 Berat – Tomorr-Nationalpark – Berat

Auf in die Berge!

Den Höhepunkt des heutigen Tages können wir aus der Ferne bereits gut erkennen: der 2.416 Meter Hohe Baba Tomorr des mystischen Tomorr-Nationalparks dominiert den Horizont in östlicher Richtung. Spannende Legenden ranken sich um den Riesen! Nach dem Frühstück fahren wir in gut einer Stunde ins Dorf Bogova, dem Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung. Mit einem Lunchpaket unserer Unterkunft im Gepäck gehen wir los. Auf einem langsam, aber stetig ansteigenden Weg laufen wir zuerst durch ein grünes Tal und überqueren mehrmals den Fluss. In weniger als einer Stunde erreichen wir den Wasserfall von Bogova. Wer mag, kann sogar ein erfrischendes Bad nehmen. Aber Vorsicht, das Wasser ist eiskalt! Anschließend fahren wir zurück nach Berat und können den restlichen Tag ausspannen. Wer neugierig ist, erkundet die Altstadtviertel schon einmal etwas auf eigene Faust, bevor wir morgen gemeinsam mit unserem Reiseleiter einen ausführlichen Stadtrundgang unternehmen. Abends kannst du das reichhaltige Angebot an einheimischen und internationalen Kneipen und Restaurants auf dem breiten Boulevard der Neustadt ausprobieren.

 2 h (6 km ↑ 150 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Mangalemi**(*) oder Onufri**** in Berat | Mahlzeiten: F, M**

Tag 3 - Do., 25.05.23 Berat – Lin – Tushemisht

Von der Stadt der Tausend Fenster zum Ohridsee

In Berat leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir spazieren zur Burg hoch und erkunden das Burgviertel. Von der riesigen Burganlage überblicken wir den muslimischen und christlichen Stadtteil, während sich der Fluss Osum malerisch durch die mittelalterlichen Gassen windet. Im Anschluss gehen wir hinunter ins historische Zentrum und bewundern sowohl den christlichen als auch den muslimischen Stadtteil. Wir werden schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der Tausend Fenster“ bekam, schließlich stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Das dritte historische Altstadtviertel Gorica befindet sich auf der anderen Flusseite und wird von uns über eine jahrhundertalte museale Brücke erreicht und besichtigt. Nach einer ausgedehnten Mittagspause in der Stadt fahren wir nun zum traumhaften Ohridsee! Den ersten Halt machen wir nach etwa eineinhalb Stunden im malerischen Fischerdorf Lin, das wir am späten Nachmittag erreichen. Hier unternehmen wir einen Spaziergang zur Ruine der Basilika und genießen die schöne Atmosphäre des Dorfes. Unser gemütliches Hotel in Tushemisht erreichen wir am späten Nachmittag, hier ist es ruhig und idyllisch. Jetzt ist Zeit zum Ausspannen! Du kannst einfach mit einem Glas Bier in der Hand auf einem Liegestuhl am See sitzen und genießen. Von unserem Hotel ist der See nur einen Steinwurf entfernt – wie wäre es mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser? Wer mag, kann noch eine kleine Wanderung durch Tushemisht und den Drilon-Park, einer gepflegten Grünanlage am See, unternehmen. Den Abend kannst du auf der großen Seeterrasse des Hotels oder in einem anderen Restaurant am See ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Millennium* in Tushemisht | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 26.05.23
Tushemisht – Galičica-N.P. – Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Tushemisht

Abstecher nach Nordmazedonien

Um die ganze Pracht der Region um den Ohridsee kennenzulernen, ist ein Abstecher ins Nachbarland Nordmazedonien notwendig, gehört doch mehr als die Hälfte des Sees zum Nachbarland Albaniens. Wir stehen dazu heute etwas früher auf und fahren über die Grenze in das Fischerdorf Trpejca. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine ausgedehnte Wanderung im Galičica-Nationalpark, auf der wir tolle Ausblicke auf den See genießen dürfen. Im Anschluss erreichen wir per Bus das Örtchen Ohrid: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäften reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Während etwas Freizeit am Mittag kannst du die nordmazedonische Küche probieren. Dann nehmen uns viel Zeit für die Altstadt, steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter einige kleine, aber interessante Kirchen. Auf dem Rückweg in Richtung Albanien kommen wir nach ca. 45 Minuten am malerischen Sveti Naum-Kloster vorbei. Wir bewundern das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen beeindruckenden Fresken an den Innenwänden. Zum Abschluss des Tages legen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht ein. Am Abend geht es zurück nach Albanien. Welche Seeseite fandst du nun am spannendsten – die albanische oder die nordmazedonische?

 4 h (9 km ↑ 320 m ↓ 320 m)

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Millennium* in Tushemisht | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 27.05.23
Tushemisht – Korça – Voskopoja

Ruhe und Erholung auf dem Land

Unser erstes Ziel ist heute nach knapp einstündiger Fahrt die lebhafteste Kulturmetropole und Studentenstadt Korça. Zusammen erkunden wir die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar und verweilen für eine Mittagspause. Aufgrund der vielen Musiker wird Korça auch „Stadt der Serenaden“ genannt. Anschließend fahren wir weiter in den abgelegenen Ort Voskopoja in schönster Mittelgebirgslandschaft auf 1.160 Metern Höhe. Der Ort ist idyllisch, umgeben von Bergweiden und Wäldern. Die Straße, auf der wir gekommen sind, ist die einzige Verbindung zur Außenwelt! Wir beziehen unser Hotel und du kannst dich etwas ausruhen und frisch machen. Den Nachmittag haben wir zur individuellen

Gestaltung freigehalten. Wer mag, unternimmt eine nachmittägliche Wanderung in der Umgebung. Alternativ kannst du in circa einer halben Stunde zu Fuß ins Dorfzentrum gelangen: Die wenigen Einkehrmöglichkeiten kennt unser Reiseleiter bestens und kann dir seine persönliche Empfehlung für ein leckeres albanisches Abendessen geben.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Akademia* in Voskopoja | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 28.05.23
Voskopoja

Auf den Spuren einer glorreichen Vergangenheit

Heute erkunden wir das Nachbardorf auf einer Wanderung und kommen dabei mit etwas Glück in Kontakt mit den gastfreundlichen Einheimischen. Die ländliche Idylle und Ruhe können wir dabei in vollen Zügen genießen. Wir wandern etwa drei Stunden, bis wir das Dorf Shpëskë zur Mittagszeit erreichen. Bei unserer Pause im Ort können wir auf unsere Lunchpakete zurückgreifen, die uns unsere Unterkunft heute Morgen mitgegeben hat. Nach der Stärkung besuchen wir im Dorf die renovierte St. Georgs-Kirche sowie das Kloster St. Prodhrom. Am Nachmittag wandern wir dann entlang des Flusses über einen Schotterweg zurück nach Voskopoja und können uns dort etwas ausruhen. Wer mag, begleitet den Reiseleiter am Abend bei einem Rundgang im Ort. Wir sehen die sehenswerten Kirchen St. Nicolas und St. Maria an und werden von einem Priester empfangen, falls er verfügbar ist. Er berichtet uns über die Geschichte der Kleinstadt und wir staunen nicht schlecht, denn der ruhige Ort war im 17. und 18. Jahrhundert einmal eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des ganzen Landes!

 4,5 h (12 km ↑ 500 m ↓ 500 m)


Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Akademia* in Voskopoja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Mo., 29.05.23
Voskopoja – Lengarica Canyon – Gjirokastra

Flusswanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die Besten. Das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Aber die Schaukelei lohnt sich: Nach vier Stunden erreichen wir den Höhepunkt des Tages: den Lengarica-Canyon (die Canyonwanderung ist in der Regel nur von Juni bis September möglich, bei Überflutung unternehmen wir alternativ einen Spaziergang durch das Dorf Permet). Wir wandern in Wasser- bzw. Badeschuhen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen

und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis es richtig eng ist und wir nur etwa drei Meter Breite zur Verfügung haben. Neben den optischen Eindrücken fühlen wir auch in den Füßen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir mit den Heilquellen der Benja-Pools (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken staut. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Nach Gjirokastra sind es nun noch ca. zwei Stunden Busfahrt. Unser Hotel liegt im historischen Zentrum, in dessen Gassen du den Abend bei albanischem Essen und Wein ausklingen lassen kannst. Probiere doch einmal die lokale Spezialität Qifqi: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancino!

 1 h (1,5 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Cajupi* in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 30.05.23

Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint – Saranda – Llogara-Nationalpark

Museumsstadt, blaues Auge und spannende Ruinen

Eine Wanderung der anderen Art erwartet uns in der Museumsstadt Gjirokastra. Wir laufen über Kopfsteinpflaster durch das historische Zentrum, vorbei am Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skenduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise sogar noch heute leben. Wir brechen auf in Richtung Meer! Der erste Stopp wird nach etwa einer Stunde bei der Karstquelle Syri i Kaltër, dem „Blue Eye“, sein. Wenn wir zur Aussichtsplattform gehen und von dort in die Tiefe blicken, kommt es uns wirklich so vor, als ob wir in ein blaues Auge aus Wasser schauen! Aufgrund des hellen Kalksteins lässt die Sonne das Wasser hier tiefblau, aber auch grün bis türkis erstrahlen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes erwartet uns anschließend auf einer Halbinsel: Im historischen Butrint, UNESCO-Weltkulturerbe, nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren

mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und können begeistern, auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Im Anschluss fahren wir weiter in die Boomstadt Saranda. Hier fällt zwar die eine oder andere Bausünde negativ auf, die kilometerlange, malerische Strandpromenade ist jedoch der ideale Ort, um mittags auszuspannen. Wer mag, kann auch schwimmen gehen. Nun kannst du dich zurücklehnen und genießen: Wir legen eine Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera ein. Dabei erleben wir grandiose Aussichten, die wir auf Fotostopps festhalten können. Nach der Ankunft im malerischen Llogara-Nationalpark am Nachmittag können wir im Garten unseres Hotels ausspannen, die ruhige und gemütliche Lage mitten im Wald genießen und ein leckeres Abendessen bestellen.

 2 h (4 km ↑ 250 m ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 31.05.23
Llogara-Nationalpark

Dichte Nadelwälder und traumhafte Strände

Heute sind wir früh auf den Beinen, denn wir wollen die kühleren Morgenstunden für eine Wanderung im Nationalpark nutzen. Wir wandern die meiste Zeit durch dichten Nadelwald. Den letzten Kilometer laufen wir über Schotterboden durch eine offene Umgebung und haben die Sonne im Rücken, bis wir den Aussichtspunkt "Qafa e Thelle" erreichen. Welch eine wunderbare, weite Sicht haben wir hier auf das Ionische Meer – ein wahrlich erhebendes Gefühl! Mit etwas Glück bekommst du heute auch ein paar der dort beheimateten Bergziegen zu sehen. Gegen Mittag sind wir zurück im Hotel, wo du eine Siesta einlegen kannst. Am Nachmittag fahren wir gemeinsam zum Orikum Beach, wo ein wunderbarer Strand mit perfektem Badewasser zu einem faulen Strandnachmittag einlädt. Abends kannst du in der Hotelbar bei einem albanischen Wein von der Albanischen Riviera Abschied nehmen.

 4 h (10 km ↑ 400 m ↓ 600 m)

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 01.06.23
Llogara-Nationalpark – Shkodra

Willkommen in der Hauptstadt des Nordens

Auch heute müssen wir früh aus den Federn, denn unser Ziel ist die alte Hauptstadt Shkodra. Bis dahin haben wir eine weite Fahrt vor uns, während

der uns unser Reiseleiter mit Hintergrundinformationen über das Land, die Kultur und den Alltag der Albaner versorgt. Gegen Mittag legen wir eine ausgedehnte Mittagspause ein, um uns die Beine zu vertreten. Dann besichtigen wir die restaurierte Altstadt und genießen den traumhaften Ausblick von der mächtigen Rozafa-Burg auf die Stadt mit ihren drei Flüssen und dem Shkodra-See. Nach der Führung steht der Rest des Tages für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Den Abend können wir in unserem Hotel im gemütlichen Innenhof ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Livemusik gespielt. Das Haus wurde im traditionellen albanischen Stil renoviert und bietet einen ganz besonderen Charme.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Tradita* in Shkodra | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 02.06.23

Shkodra – Komanseesee – Gjakova – Peja

Über einen „Fjord“ in den Kosovo

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komanseesee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Je nach Saison und Fährfahrplan kann das Programm heute variieren. Normalerweise heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der Fähre durch die Schlucht des Komansees weitergeht. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manch abgeschiedenes Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Unterwegs können wir uns mit Snacks versorgen, die sich jeder heute in Shkodra selbst besorgt hat. Dann steigen wir wieder in den Bus, um über die Grenze ins Nachbarland Kosovo zu gelangen; unser Reiseleiter klärt uns über die spannende Geschichte des jungen Staats auf. Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir am Nachmittag die Ortschaft Gjakova. Es bleibt noch Zeit, den sehenswerten Basar Qarshia aus der osmanischen Zeit und die Innenstadt zu besuchen. Wir fahren weiter und erreichen am Abend unser Tagesziel Peja, nahe der montenegrinischen Grenze. Dein Reiseleiter versorgt dich mit Tipps für die Abendgestaltung. Probiere einmal authentische kosovarische Küche und das lokale Bier „Birra Peja“.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Karagaq* in Peja | Mahlzeiten: F**


Tag 12 - Sa., 03.06.23

Peja – Rugova-Canyon – Peja

Durch die spektakuläre Rugova-Schlucht

Gestärkt vom Frühstück schnüren wir nach ungefähr zwei Stunden Busfahrt heute wieder

unsere Wanderschuhe. Eine der bekanntesten und schönsten Wanderstrecken des Kosovo wartet im Nationalpark Bjeshkët e Nemun auf uns: Wir wandern auf ebenen Wegen durch die spektakuläre Rugova-Schlucht bis zum Liqenat-See. Diese Wanderung verläuft auf einer Teilstrecke des bekannten Fernwanderwegs „Peaks of the Balkans“. Wir verweilen mit Blick auf den See und genießen unser Picknick, das uns unsere Unterkunft am Morgen zusammengestellt hat. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Peja. Im Hotel können wir ein wenig die Füße hochlegen und uns entspannen. Im Anschluss besichtigen wir am spätem Nachmittag bei einem einstündigen Rundgang noch die schönste Moschee, den Basar und die Innenstadt. Frag doch mal deinen Reiseleiter, wo man in Peja traditionelle lokale Musik hören kann. Ansonsten hast du viel Auswahl an Pubs, Bars und Restaurants.

 3,5 h (7 km ↑ 450 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Karagaq* in Peja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - So., 04.06.23

Peja – Deçani-Kloster – Kukaj – Valbona

Back to Albania!

Bevor wir uns vom Kosovo verabschieden, besichtigen wir nach etwa einer Stunde Fahrt noch das mittelalterliche, serbisch-orthodoxe Deçani-Kloster. Nun fahren wir etwa zwei Stunden und überqueren die Grenze zurück nach Albanien. Schließlich erreichen wir das idyllische Bergdorf Valbona inmitten der Albanischen Alpen, wo wir eine kleine Mittagspause einlegen. Die abgelegene Region mit ihren hohen Bergen und blaugrünen Bächen, in der bis heute noch wilde Wölfe und Bären leben, erkunden wir auf einer wunderschönen Wanderung. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Auch heute genießen wir zwischendurch ein stärkendes Picknick, das uns unsere Gastgeber vorbereitet haben. Durch den Wald geht es dann wieder zurück nach Valbona. Am Abend erwartet ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Muttern“.

 3 h (8 km ↑ 160 m ↓ 160 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Gästehaus Margjeka oder Gästehaus Jezerca in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mo., 05.06.23

Valbona – Theth

Die „Königswanderung“

Wir frühstücken zeitig und reichlich, denn heute werden auf der anstrengendsten Wanderung der gesamten Reise sehr viele Kalorien verbrannt! Wir durchwandern die Albanischen Alpen und überqueren dafür den Valbona-Pass, ebenfalls ein Teilstück des „Peaks of the Balkans“-Fernwanderwegs. Dabei begleiten uns Pferde, die unser Gepäck transportieren. Das Hauptgepäck deponieren wir im Bus, der während unserer Wanderung die Alpen umfährt und fast genau so lange braucht, wie wir zu Fuß. Sollte dir die Königsetappe also zu schwierig sein, kannst du auch mit unserem Fahrer nach Theth aufbrechen. Die große Anstrengung wird sich aber auf jeden Fall lohnen, denn wir bestaunen unberührte Landschaften und blicken auf erstaunliche Panoramen. Wir wandern durch Buchenwälder und schauen auf saftig grüne Almweiden sowie die höchsten Berggipfel Albaniens wie den Radohimës oder den Jezercë. Nach 150 Metern Aufstieg passieren wir das Dorf Rrogam. Ungefähr auf der Hälfte des Weges liegt der 1.759 Meter hohe Valbona-Pass, von dem es wieder abwärts geht bis ins etwa 700 Meter hoch gelegene Theth. Unterwegs suchen wir uns einen schönen Platz, um uns unser mitgebrachtes Mittagsspicknick schmecken zu lassen. Wenn wir am späten Nachmittag ankommen, können wir uns ausruhen und alle Viere von uns strecken. Bei einem leckeren, traditionellen Abendessen werden unsere Energiespeicher wieder voll aufgeladen.

 8 h (16 km ↑ 850 m ↓ 1.050 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Gästehaus Berishta in Theth | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 15 - Di., 06.06.23 Theth – Tirana

Vom Blutrache-Turm zur albanischen Hauptstadt

Nach dem Frühstück legen wir vor unserer Abfahrt eine kleine Wanderung durch das Dorf und seine Umgebung ein, wobei wir den Blutrache-Turm, die Mühle und den über 30 Meter hohen Grunas-Wasserfall bewundern. Im Anschluss werden wir einige Kilometer im Bus absolvieren, doch die Aussichten durch die Busfenster sind vielfältig und die Reiseleitung lockert die Fahrt mit Geschichte und Geschichten auf. Das Tagesziel ist die albanische Hauptstadt Tirana, wo wir nach fünfstündiger Fahrt am Nachmittag ankommen. Nachdem wir die Hotelzimmer bezogen und uns etwas ausgeruht haben, führt uns unser Reiseleiter in einer zweistündigen Führung zu den Höhepunkten der Metropole. Wir entdecken die Stadt bei einem Rundgang vorbei am gigantischen Skanderbeg-Platz, der Et'hem Bey-Moschee, dem Glockenturm und dem Kulturpalast. Nationalheld Skënderbeu thront über dem weitläufigen Stadtplatz, der in alle Richtungen mit den wichtigsten Gebäuden

Tiranas beeindruckt. Wir merken schnell, dass hier die Relikte des Hoxha-Regimes auf die modernen Einflüsse des Westens prallen und sich Tirana bis heute im Wandel und rasanten Wachstum befindet. Am Ende des Tages können wir uns noch einmal zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant verabreden. Dein Reiseleiter kümmert sich gerne um die Reservierung. In geselliger Runde können wir zusammen feiern und auf zwei erlebnisreiche Wochen in Albanien zurückblicken.

 1,5 h (4 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 180 km | **Übernachtung:** Capital*** in Tirana | **Mahlzeiten:** F

Tag 16 - Mi., 07.06.23 Rückflug und Ankunft

Goodbye Albanien!

Je nach Rückflugzeit bleibt heute nochmal Zeit für eigene Entdeckungen in der quirligen Metropole, ehe du zum Flughafen Tirana gebracht wirst. Nach einem kurzen Flug landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und kostenfrei erreichst du innerhalb Deutschlands mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Di., 23.05.23 Flug nach Tirana – Berat:** Hinflug nach Tirana, Weiterfahrt nach Berat
- Tag 2 Mi., 24.05.23 Berat – Tomorr-Nationalpark – Berat:** Wanderung im Tomorr-Nationalpark, Nachmittag frei
- Tag 3 Do., 25.05.23 Berat – Lin – Tushemisht:** Stadtbesichtigung Berat, Besuch der Basilikaruine in Lin
- Tag 4 Fr., 26.05.23 Tushemisht – Galičica-N.P. – Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Tushemisht:** Wanderung im Galičica-N.P., Stadtbesichtigung Ohrid, Besuch des Sveti Naum-Klosters, kleine Ruderbootsfahrt auf dem Ohrid-See
- Tag 5 Sa., 27.05.23 Tushemisht – Korça – Voskopoja:** Stadtbesichtigung Korça, Nachmittag frei
- Tag 6 So., 28.05.23 Voskopoja:** Wanderung ins Nachbardorf Shipske und zurück, Dorfbesichtigung Voskopoja
- Tag 7 Mo., 29.05.23 Voskopoja – Lengarica Canyon – Gjirokastra:** Wanderung durch den Lengarica-Canyon, Baden in den Benja-Pools mit Kadiut-Brücke
- Tag 8 Di., 30.05.23 Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint – Saranda – Llogara-Nationalpark:** Stadtwanderung Gjirokastra, Karstquelle Syri i Kaltër, Besichtigung der Ausgrabungsstätte Butrint, Freizeit in Saranda, Panoramafahrt entlang der Albanischen Rivier
- Tag 9 Mi., 31.05.23 Llogara-Nationalpark:** Wanderung im Llogara-Nationalpark, Strandnachmittag am Orikum Beach
- Tag 10 Do., 01.06.23 Llogara-Nationalpark – Shkodra:** Stadtbesichtigung Shkodra mit Rozafa-Burg
- Tag 11 Fr., 02.06.23 Shkodra – Komanseer – Gjakova – Peja:** Bootsfahrt auf dem Komanseer, Stadtbesichtigung Gjakova
- Tag 12 Sa., 03.06.23 Peja – Rugova-Canyon – Peja:** Wanderung durch die Rugova-Schlucht, Stadtspaziergang Peja
- Tag 13 So., 04.06.23 Peja – Deçani-Kloster – Kukaj – Valbona:** Besichtigung Deçani-Kloster, Wanderung von Valbona nach Kukaj und zurück
- Tag 14 Mo., 05.06.23 Valbona – Theth:** Wanderung von Valbona nach Theth
- Tag 15 Di., 06.06.23 Theth – Tirana:** Dorfwanderung zum Grunas-Wasserfall, Stadtbesichtigung Tirana
- Tag 16 Mi., 07.06.23 Rückflug und Ankunft:** Rückflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Für die Wanderungen in der Rugova-Schlucht und im Llogara-Nationalpark sind Trittsicherheit notwendig. Die „Königswanderung“ von Valbona nach Theth ist anspruchsvoll, kann aber auch ausgelassen werden.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Für die Wanderungen an Tag 6, 12, 13 und 14 ist jeweils ein Lunchpaket für ein Picknick eingeschlossen. In Valbona und Theth wird von den Gastgebern jeweils ein Abendessen aus frischen, landestypischen Zutaten für uns zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte *** Hotels. In den Albanischen Alpen übernachten wir in familiengeführten Gästehäusern. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tirana und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Fähre, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen, davon 13 in *** Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 5 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

767 kg CO₂ / 18 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin ¹	150,00 EUR
Hamburg ¹	150,00 EUR
München ¹	150,00 EUR

1 - Flug via Frankfurt

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

*Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Die Anreise erfolgt in der Regel nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen gehen via Frankfurt.

Lufthansa

Frankfurt 21:05 - Tirana 23:05
Tirana 14:50 - Frankfurt 17:10

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa